

COVID-19 verstehen, Airnergy verstehen

Jibin Chi MD.MBA.MBI
CHI Awakening Academy, Schweden

Der Ausbruch des Coronavirus hat über 6 Millionen Menschen das Leben gekostet, während unzählige andere an ernsthaften psychischen und körperlichen Langzeitsymptomen leiden, die als post-akute COVID-19-Folgen (PASC) bekannt sind. Eine aktuelle Studie zeigt, dass 67 % der Personen mit Long-COVID-19 eine sogenannte Dysautonomie entwickeln, die sich unter anderem auf die Kognition, auf die Immunfunktion sowie auf Entzündungen, Blutgerinnung, Müdigkeit und Bewegungsintoleranz auswirkt. Darüber hinaus haben viele geimpfte Menschen mit unerwarteten Nebenwirkungen zu kämpfen.

Während der gesamten Pandemie hat Airnergy vielen Menschen ein Gefühl von Licht und Hoffnung vermittelt, indem es ihnen bei der Genesung, der Heilung und dem Selbstschutz geholfen hat. Zahlreiche Fallbeschreibungen und Erfahrungsberichte bezeugen die positiven Auswirkungen von Airnergy auf den Verlauf von COVID-19-Infektionen ebenso wie auf impfstoffbedingte Nebenwirkungen. Aus diesem Grund hat Airnergy erneut die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich gezogen. Das letzte Mal, dass Airnergy zur Erholung einer gesamten Bevölkerung beigetragen hat, war nach der Nuklearkatastrophe im japanischen Fukushima im Jahr 2011. Gleichzeitig sind viele Fragen vonseiten der Öffentlichkeit und aus dem Gesundheitswesen vieler Länder weltweit bei uns eingegangen, um mehr über den Mechanismus hinter den bemerkenswert positiven Auswirkungen von Airnergy zu erfahren. Als Preisträger des Art of Air Award fühle ich mich verpflichtet, einige dieser brennenden Fragen zu beantworten. Dieser Artikel ist aus Gründen der Übersichtlichkeit in einzelne Abschnitte unterteilt. In Anbetracht der Tatsache, dass die wissenschaftliche Erklärung anspruchsvoll sein kann, werde ich versuchen, die Dinge, wo immer möglich, in Laiensprache zu erklären, um das Verständnis zu erleichtern:

1 - Das paradoxe Zwillingsspaar aus freien Radikalen und Immunantwort

In der heutigen Welt wird der Begriff „freie Radikale“ mittlerweile von der breiten Öffentlichkeit und sogar von einem beträchtlichen Teil der medizinischen Fachwelt gefürchtet. Dies ist weitgehend auf eine jahrelange einseitige Wahrnehmung und die kommerzielle Werbung für Anti-Aging-Produkte zurückzuführen. Ich betrachte dies als eines der verhängnisvollsten Missverständnisse in der medizinischen und biologischen Wissenschaft. In Wirklichkeit sind freie Radikale von grundlegender Bedeutung für das Leben und eine Vorbedingung für die Existenz des so wichtigen Immunsystems.

Im Prozess der Energiegewinnung in den Mitochondrien ist die Anwesenheit von Sauerstoff von grundlegender Bedeutung für die Produktion von ATP (Adenosin-Triphosphat), das für die Energieversorgung unserer Zellen benötigt wird. Damit sind die meisten Menschen vertraut. Parallel dazu läuft jedoch ein weiterer, weniger

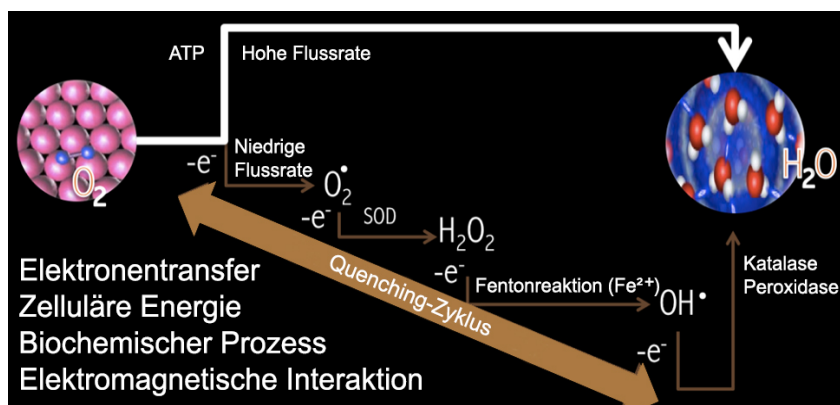


Abbildung 1:
Darstellung des Quenching-Zyklus

bekannter Prozess ab, bei dem kontinuierlich freie Radikale entstehen. Diesen Parallelprozess bezeichnet man als „Quenching-Zyklus“ (siehe Abbildung 1), wodurch Sauerstoff in Wasser umgewandelt und Energie in vier Schritten freigesetzt wird.

Normalerweise durchlaufen etwa 1 bis 4 % des Sauerstoffs diesen Quenching-Zyklus, wobei reaktive Sauerstoffspezies (ROS), die sogenannten freien Radikale entstehen. Im Gegensatz zur öffentlichen Meinung ist dieser Quenching-Zyklus ein entscheidender Prozess für die Energieübertragung und für unser Immunsystem. Energie kann weder erzeugt noch vernichtet werden. Sie kann nach dem Gesetz der Energieerhaltung nur übertragen werden. Daher stellen freie Radikale die wesentlichen Schritte bereit, die für den Energietransfer und den Lebenserhalt erforderlich sind. Dies ist jedoch ein zweischneidiges Schwert, da ROS extrem reaktionsfreudig sind und die meisten davon genau zum Zeitpunkt und am Ort ihrer Entstehung vernichtet werden müssen. Daher ist jeder Schritt im Quenching-Prozess eng mit einem spezifischen antioxidativen Enzym verknüpft, wie beispielsweise der SOD (Superoxid-Dismutase) oder der Katalase-Peroxidase, die benötigt werden, um die freien Radikale unmittelbar nach ihrer Entstehung umzuwandeln. Dies erfolgt in der Regel innerhalb einer Millionstel Sekunde, einzige Ausnahme hiervon ist H₂O₂, das eine wichtige Rolle für unsere Immunantwort spielt.

Parallel zur paradoxen Bildung freier Radikale ist unser Abwehrmechanismus bzw. unsere Immunantwort eng mit der Aktivität von freien Radikalen verknüpft. Die Existenz von antioxidativ wirkenden Enzymen in unserem Körper kann uns vor den schädlichen Auswirkungen freier Radikale schützen. Bakterien und Viren verfügen jedoch nicht über solche Abwehrmechanismen, und somit macht sich unser Körper die freien Radikale zunutze, um uns vor Fremdstoffen wie Bakterien und Viren zu schützen. Dieser Abwehrmechanismus erfolgt durch Lymphozyten und Makrophagen im sogenannten "respiratorischen Burst", bei dem das extrem starke Oxidationsmittel HClO (hypochlorige Säure) zur Bekämpfung dieser Eindringlinge freigesetzt wird. Paradoxerweise ist dies genau der Punkt, an dem die Sache aus zwei Gründen schiefgehen kann. Ein Grund liegt darin, dass diese Abwehr unspezifisch ist und körpereigenes Gewebe und Organe schädigen kann. Der andere Grund besteht darin, dass die Produktion über ein kontrollierbares Maß hinaus erfolgt. Genauso funktioniert das Coronavirus in uns, indem es im Grunde unser eigenes Abwehrsystem benutzt, um unseren Körper anzugreifen.

Zum besseren Verständnis möchte ich das oben Gesagte vereinfacht zusammenfassen:

Stellen Sie sich die elektrische Energie im Inneren eines Sauerstoffmoleküls als eine Kugel in einer Pistole vor. Um die elektrische Energie freizusetzen, müssen wir den Abzug der Pistole betätigen, um dadurch einen Schuss von elektrischer Energie auszulösen. Zum Schutz vor Verletzungen haben wir die antioxidativ wirkenden Enzyme, die wie kugelsichere Westen funktionieren, um uns vor den Kugeln zu schützen. Normalerweise ist dies ein gut kontrollierter Prozess, ähnlich dem Management eines Polizeischießstandes. In einer Polizeischießanlage landen alle Geschosse in der Zielwand, so dass die Energie für den richtigen Zweck verwendet werden kann. Die Gegenwart von Bakterien oder Viren könnte man mit dem Eindringen von Kriminellen in den Schießstand vergleichen. Wenn Kriminelle den Schießstand betreten, beginnen alle auf die Kriminellen zu feuern, anstatt auf die Zielscheibenwand. Und obwohl wir auf die Kriminellen zielen, werden nicht alle Geschosse die Verbrecher treffen. Je mehr wir feuern, desto höher die Chance, dass viele dieser Kugeln auch die Möbel treffen oder gar Unschuldige verletzen. Genau das geschieht, wenn sich jemand mit dem Coronavirus infiziert, unsere Kugeln werden unseren eigenen Körper schädigen, ja möglicherweise werden sie uns sogar an COVID-19 sterben lassen. An dieser Stelle ist es wichtig, sich daran zu erinnern, dass die Kriminellen keine Kugeln abgefeuert haben, sie haben uns einfach nur getriggert, und es waren dann unsere eigenen Kugeln bzw. unser eigenes Abwehrsystem, das den Schaden angerichtet hat.

2 - Die tückische Natur des Coronavirus

Im Allgemeinen sind Viren äußerst schwer auszurotten, da sie zu den frühesten Lebensformen gehören. Sie können nicht nur in extrem rauer Umgebung überleben, sondern haben auch eine unglaubliche Anpassungsfähigkeit.

Studien haben gezeigt, dass Viren in der Lage sind, die DNA ihrer toten Verwandten aufzuspüren, um mit ihrer Hilfe herauszufinden, wie sie unter widrigen Bedingungen überleben können. Das Coronavirus ist bei dieser Überlebensfähigkeit keine Ausnahme. Es ist dem Spiel einen Schritt voraus, wenn wir uns ansehen, wie schnell es mutieren und sich zu verschiedenen Varianten entwickeln kann. Eine der markantesten Eigenschaften des Coronavirus ist seine Fähigkeit, unser eigenes Immunsystem gegen uns selbst arbeiten zu lassen.

Die Coronaviren sind eine große Gruppe von Viren, und SARS-CoV-2 gehört zur Gattung der Beta-Coronaviren. Als solche können sie die höchsten Sterblichkeitsraten verursachen. Das sogenannte SARS-CoV-2-Spike-Protein ist das größte Strukturprotein, das für den Eintritt des Virus in die Zellen erforderlich ist. Es löst die reaktive Immunantwort durch Konformationsänderungen aus, die infolge der enormen körpereigenen Immunreaktion zu übermäßigem oxidativen Stress führen. Sobald dies geschieht, erleben wir selbstzerstörerischen oxidativen Stress in verschiedenen Organen und Geweben aufgrund der übermäßigen Produktion von H₂O₂, was zu einer Verringerung der antioxidativen Reserven führt. Dies wurde durch wissenschaftliche Studien zu SARS-CoV-2 bewiesen, in denen der Coronavirus-Spikeprotein-induzierte Zelltod sowie die entzündlichen und oxidativen Stressreaktionen untersucht wurden. Der Kampf gegen COVID-19 ist also im Wesentlichen ein Kampf darum, den übermäßigen, durch das Coronavirus verursachten oxidativen Stress unter Kontrolle zu bringen. Dies ist jedoch leichter gesagt als getan, denn oxidativer Stress gilt als Hauptursache für alle chronischen Krankheiten und unzählige andere akute Zustände. Wie oben erläutert, sind freie Radikale und die Immunantwort ein paradoxes Zwillingsspaar. Wir können das eine nicht angehen, ohne das andere zu berücksichtigen. Daher muss jede positive Lösung systematisch unter Berücksichtigung des gesamten Kontinuums von geistigen und körperlichen Prozessen erarbeitet werden.

Lassen Sie mich dies anhand des einfachen obigen Beispiels vom Kugelschießen verdeutlichen

Wenn Kriminelle den Schießstand der Polizei betreten, wäre es unser unmittelbares Ziel, die Kriminellen mit unseren Kugeln zu töten. Auch wenn es unsere Absicht ist, nur die Kriminellen zu töten, wird es unbeabsichtigte Schäden am Schießstand geben, und das ist die größte Herausforderung, der wir uns gegenübersehen. Im Falle von COVID-19 ist es sogar noch schwieriger, da sich das Virus durch Varianten-Bildung schnell verändern kann, was im obigen Beispiel bedeuten würde, dass die Kriminellen als Polizisten verkleidet oder als normale Bürger auftreten können. Dies verdeutlicht, warum es ungleich mehr Chancen für Fehler und Schäden an unserem Schießstand (d. h. unserem eigenen Körper) durch COVID-19 gibt. Gleichzeitig sind unsere normalen biologischen Prozesse gestört. Normalerweise feuern wir diese Elektronenkugeln nur ab, um Energie für die Vorgänge zu produzieren, die unser Körper braucht. Nun aber wurde alle Anstrengung darauf verwendet, die Kriminellen mit unseren Kugeln zu töten, und diese Kugeln sind extrem stark und gefährlich geworden. Daher haben wir einerseits nicht mehr viel Energie übrig, um das zu produzieren, was unser Körper braucht, und gleichzeitig können die Schäden schwerwiegend, fast unumkehrbar sein. Es gibt also zwei Probleme zu bewältigen: zum einen, wie wir die nötige Energie für uns selbst bekommen, und zum anderen, wie wir den Schaden verringern, d. h. den Schießstand reparieren können. Das ist der Grund, warum Patienten, die die an COVID-19 leiden, im Allgemeinen diese beiden Arten von Problemen haben.

Was geschieht nun bei der COVID-19-Impfung? Die Impfung ist wie eine Übung, d. h. wir stellen Schein-Feinde oder Pseudo-Kriminelle (das Spike-Protein) her, um unser Abwehrsystem zu aktivieren. Dann haben wir zwei weitere Probleme, die wir berücksichtigen müssen. Das eine besteht darin, dass wir immer noch Kugeln abfeuern müssen, um die Pseudo-Kriminellen anzugreifen, aber unser Abwehrsystem erkennt nicht, dass es sich um Attrappen handelt. Obwohl die Reaktion nicht so stark ausfällt, muss immer noch Schaden hervorgerufen werden, denn nur so können wir uns erinnern, wie die Kriminellen aussehen. Das zweite Problem besteht darin, dass die wahren Coronavirus-Verbrecher ihr Aussehen schnell verändern können und unsere Verbrecher-Attrappe

deshalb möglicherweise nicht ganz korrekt oder up to date ist. Dies wiederum bedeutet, dass wir weitere Booster bzw. aktualisierte Verbrecherprofile für unseren Erkennungsdienst brauchen. Es kann immer noch schiefgehen und wir uns trotzdem infizieren, aber die Symptome wären weniger schwerwiegend - genauso wie sich unsere Reaktion nach einigen Schießtrainings verbessern würde.

3 - Wie Airnergy bei COVID-19 einen Unterschied machen kann

Die Wissenschaft und der Mechanismus hinter der Airnergy-Technologie wurden in dem Artikel "Journey Through The Century" beschrieben. Ohne diesen Artikel zu wiederholen, möchte ich mich speziell darauf konzentrieren, wie Airnergy den paradoxen Status quo zwischen freien Radikalen und der Reaktion des Immunsystems verändern kann.

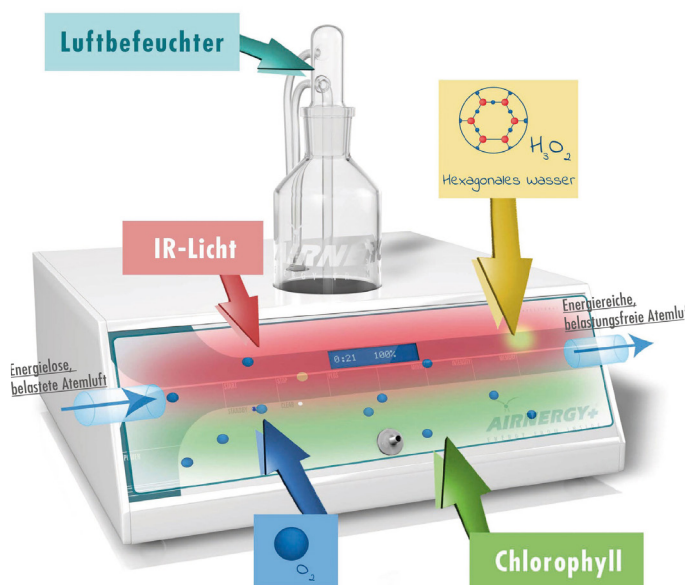


Abbildung 2: Der Mechanismus von Airnergy

Beim Menschen findet die Produktion reaktiver Sauerstoffspezies (ROS) in jeder Zelle und in verschiedenen Kompartimenten innerhalb der Zellen statt. Die Mitochondrien, die das Kraftwerk jeder Zelle bilden, sind jedoch die wichtigsten Produktionsstätten, da dort die Energie gebildet wird. Die Bildung von freien Radikalen ist unvermeidlich, da die Sauerstoffaktivierung Teil des Energie-Umwandlungsprozesses im menschlichen Körper ist. Nach dem Vorbild der Natur hat Airnergy diesen Sauerstoffaktivierungsschritt mittels einer Methode externalisiert, die einem künstlichen Photosynthese-Prozess ähnelt.

Photosynthese ist der Prozess, den Pflanzen und andere Organismen verwenden, um Lichtenergie auf dem Weg der Zellatmung in chemische Energie umzuwandeln. Anstatt den Sauerstoff innerhalb unseres Körpers zu aktivieren, erfolgt dieser Prozess durch die Airnergy-Technologie, bei der ein spezielles Licht eingesetzt wird, um im Inneren des Airnergy-Gerätes (Abbildung 2) Sauerstoff in extrem starke freie Radikale zu verwandeln. Da diese Reaktion innerhalb von Airnergy abläuft, verursacht sie keinen Schaden am menschlichen Körper. Die bei dieser Reaktion freigesetzte Energie wird sofort aufgefangen und im Wasser gespeichert. Mit dem Atemvorgang werden die energetisierten Wassermoleküle als reine grüne Energie in den Körper eingeatmet.

Dieser Prozess ist vergleichbar mit der Art und Weise, wie wir in der modernen Zeit unsere Häuser heizen. Anstatt Holz im Inneren unserer Häuser zu verbrennen, nutzen wir eine externe Energiequelle zur Energieerzeugung und leiten diese Energie dann über das Zentralheizungssystem in unsere Häuser. Auf diese Weise werden unsere Häuser gleichzeitig sauber und warm gehalten. Zusätzlich zur externen Sauerstoffaktivierung führt Airnergy dem Körper diese reine grüne Energie über die Nasenatmung zu, was für sich allein schon wohltuend ist.

Die Nasenatmung als eine tiefgreifende Übungspraxis finden wir seit langer Zeit in der gesamten Menschheitsgeschichte. An der Wissenschaftsfront wurde eine Vielzahl von Forschungsarbeiten mit dem Nobelpreis ausgezeichnet, die sich den Sauerstoffsensing-Mechanismen im Körper widmen sowie der Fragestellung, wie die Atmung mit der Gehirnaktivität und der physiologischen Regulation zusammenhängt. Die Airnergy-Technologie hat diesen Energiezufuhr-Prozess von Grund auf neu erfunden, indem sie den Körper mit reichhaltiger, fertig produzierter grüner Energie in Form von Wasser versorgt. Wie im ersten Teil dieses Artikels erläutert, sind für die

Umwandlung von Sauerstoff in Wasser gemäß der natürlichen menschlichen Physiologie vier Quenching-Schritte im Körper erforderlich. Mit Airnergy erfolgt dieser Vorgang außerhalb des Körpers, und die fertigen Energietropfen werden mit der Einatmung über die Nase dem Körper zugeführt. Diese vom Körper getrennte Aufbereitungs- und Bereitstellungsmethode hat die paradoxe Beziehung zwischen der Bildung freier Radikale und der Immunantwort innerhalb des Körpers von Grund auf verändert.

Das Leben auf der Erde ist im Wesentlichen von einer Formel abhängig ($6\text{CO}_2 + 6\text{H}_2\text{O} + \text{Licht} \rightleftharpoons \text{C}_6\text{H}_{12}\text{O}_6 + 6\text{O}_2$), und dies ist die Gleichung von Photosynthese und Zellatmung. In dieser Gleichung tanzt die Lichtenergie zwischen verschiedenen chemischen Bindungen hin und her. Pflanzen und andere Organismen nutzen Wasser als Vehikel, um Licht zu übertragen und so den Lebens-Prozess zu starten. Der Mensch hingegen kehrt diesen Prozess durch die Zellatmung um, wodurch die Energie in Wasser gespeichert wird, um denselben Lebensprozess aufrechtzuerhalten. In beiden Fällen ist Wasser die wichtigste Zutat für die Energieaufnahme und Energieabgabe. Unser Leben wird vollständig durch unsere Atmung bzw. die Zellatmung aufrecht erhalten, im Rahmen derer Wasser als Endprodukt der Energie gebildet wird. Aus chemischer Sicht bestehen mehr als 99 % aller Stoffe, aus denen die Zellen und die intrazelluläre Matrix aufgebaut sind, aus Wasser. Das Gleiche gilt für die Betrachtung der Moleküle, d. h., dass 99 % aller Moleküle im Körper aus Wasser bestehen. Daraus schloss der Nobelpreisträger Albert Szent-Györgyi, dass das Wasser nicht nur die Mutter, sondern auch die Matrix des Lebens ist. Er vertritt auch die Ansicht, dass die Bioenergetik einen besonderen Aspekt der Wasserchemie darstellt. Inzwischen haben weitere erstaunliche Entdeckungen über das Wasser die entscheidende Rolle des Wassers für das Leben bestätigt.

Wann immer erhöhter oxidativer Stress auftritt, sei es durch passiven physiologischen Bedarf (wie beim Sport) oder durch aktiven pathologischen Bedarf (wie durch COVID-19), wird der Prozess der Wasserbildung blockiert, und zwar aufgrund der Verarmung an jenen antioxidativen Enzymen, welche die freien Radikale im Quenching-Zyklus nach Bedarf in Wasser umwandeln. Dieses negative Ergebnis zieht eine noch stärkere Reaktion nach sich, wodurch noch mehr Sauerstoff in freie Radikale umgewandelt wird, was schließlich zu verheerenden gesundheitlichen Folgen führen kann, wie wir sie bei COVID-19 gesehen haben. Mit Hilfe von Airnergy wird ein steter Strom von reiner Energie, die in Form von Wasser verpackt ist, durch die Nasenatmung dem Körper zugeführt. Wenn man solchen COVID-19-infizierten Patienten die Airnergy-Atmung verabreicht, werden sie mit der notwendigen zellulären Energie des Wassers versorgt. In der Folge wird die Produktion von freien Radikalen drastisch reduziert und damit der gesamte psychische und physiologische Zustand stark verbessert.

Lassen Sie mich den Airnergy-Mechanismus noch einmal vereinfacht darstellen:

Die natürliche Abwehr des Menschen baut auf der Aktivierung von Sauerstoffenergie im Körper auf, in etwa so, als würden wir innerhalb des Hauses, in dem wir leben, Kugeln abfeuern, was unser Haus quasi zu einem Schießstand macht. Airnergy hingegen verlagert diesen Prozess aus dem Körper heraus, so als würden wir die Kugeln außerhalb unseres Hauses abfeuern. Auf diese Weise ist unser Haus immer sauber. Airnergy ermöglicht es uns, die Kugeln innerhalb des Airnergy-Gerätes zu verschießen und unseren Körper mit voll aufgeladener Energie zu versorgen. Unser Körper wird zunehmend mit elektrischer Energie aufgeladen, und wir können diese Energie einfach nutzen, um das Notwendige zu tun und uns zu verteidigen. Wenn Kriminelle ins Haus kommen, geben wir ihnen einfach einen Elektroschock, so dass überhaupt keine Notwendigkeit mehr besteht, Kugeln abzufeuern. Auf diese Weise wird unser Körper nicht beschädigt und die geladene Energie kann uns helfen, unsere normalen biologischen Prozesse wieder aufzunehmen, einschließlich der Heilung aller Schäden, die durch frühere Schießereien verursacht wurden.

Es ist erwähnenswert, dass dieser Mechanismus, der hinter Airnergy steht, nicht speziell auf ein bestimmtes Leiden oder eine bestimmte Krankheit wie COVID-19 beschränkt ist. Vielmehr bietet er ein breites ganzheitliches Heilungs-Spektrum, das bei diversen Gesundheitsproblemen, die mit Energiemangel, Entzündung und einem geschwächten Immunsystem einhergehen, zur Anwendung kommen kann. Obwohl COVID-19 wie eine Krankheit aussieht, die in erster Linie die Lunge befällt, verursacht sie in Wirklichkeit Schäden an vielen anderen Organen als pathologische Folge von oxidativem Stress. Insbesondere kann COVID-19 zu langfristigen Atemproblemen, Herzkomplicationen, chronischen Nierenschäden, Schlaganfall oder anderen Gefäßproblemen führen.

Unter Anwendung von Airnergy zeigt sich insbesondere bei den nachfolgenden Symptomen von COVID-19-Patienten, einschließlich Patienten mit Langzeitfolgen, eine deutliche Verbesserung, ebenso wie bei potentiellen Impf-Nebenwirkungen:

- Kurzatmigkeit oder Atembeschwerden
- Müdigkeit
- Husten, Schnupfen und verstopfte Nase
- Gelenk- und Muskelschmerzen
- Hirnebel, Konzentrations- und Schlafprobleme
- Herzrasen oder Herzklopfen
- Depressionen oder Angstzustände
- Schwindel oder Bluthochdruck

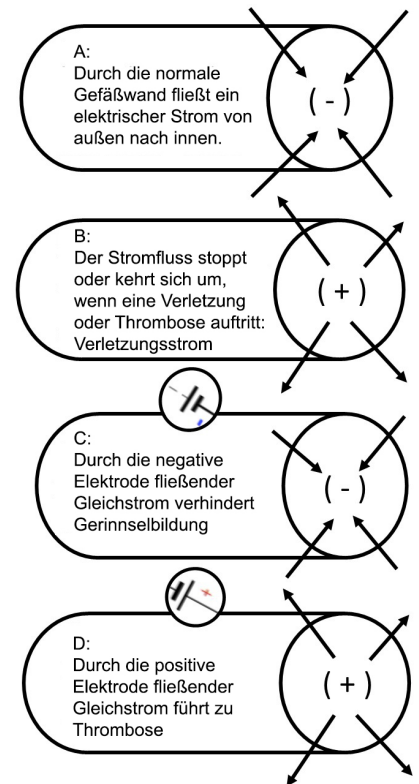


Abbildung 3: Darstellung des Stromflusses im Blutgefäß

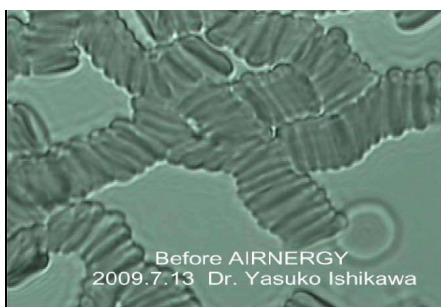


Abbildung 4: Verändernde Wirkung von Airnergy auf die Blutzellen

Ein besonderer Punkt, auf den ich hinweisen möchte, betrifft die Bildung von Blutgerinnseln, denn dies kann ein ziemlich schwerwiegendes und gefährliches Symptom von COVID-19 sein. Außerdem wurde berichtet, dass Blutgerinnsel auch als Folge von Impfungen auftreten können. Die Bildung von Blutgerinnseln kann natürlich durch eine Entzündung ausgelöst werden, welche die Wurzel unserer Diskussion zum Thema COVID-19 darstellt. Dies lässt sich besser aus der elektrochemischen Perspektive der Biologie verstehen. Es gibt das sogenannte vaskuläre Potenzial und das Transmembranpotenzial, womit die negative elektrische Ladung im Gefäßsystem und in den Blutzellen bezeichnet wird. Im gesunden Zustand sorgt diese elektrische Ladung dafür, dass die Blutzellen einander abstoßen, und sie verhindert ihr Andocken an die Gefäßwand. Darüber hinaus hat die Wasserforschung von Prof. Gerald Pollack die Existenz einer sogenannten Exclusion Zone (EZ) in Wasser nachgewiesen. Diese Energie kann dafür sorgen, dass die Blutzellen von der Gefäßwand abgestoßen werden und der Blutstrom durch den Körper fließt. Jedoch führt bei Erkrankungen wie schweren Covid-19-Entzündungen der Sauerstoffmangel auf zellulärer Ebene zu einer Reduzierung der elektrischen Energiepotenziale im Körper. Insbesondere die elektrischen Potenziale von Gefäß- und Blutzellen werden dadurch herabgesetzt. Dies kann sowohl bei COVID-19-Patienten als auch bei manchen geimpften Personen zur Bildung von Blutgerinnseln führen,

wenn auch eher selten, insbesondere bei Personen mit Vorerkrankungen. Wie aus der Darstellung der bioelektrischen Ladung in Abbildung 3 hervorgeht, kann ein fehlender elektrischer Fluss oder eine entzündungsbedingte Umkehr der Flussrichtung zur Bildung von Thrombosen oder Blutgerinnseln führen. Dies ist derselbe Mechanismus wie bei einem Herzinfarkt, und die Genesung kann sehr lange dauern. Außerdem kann es zu mehr Rückfällen kommen, wenn das Entzündungsgeschehen so schwer ist, wie wir es bei Long-COVID-19 gesehen haben.

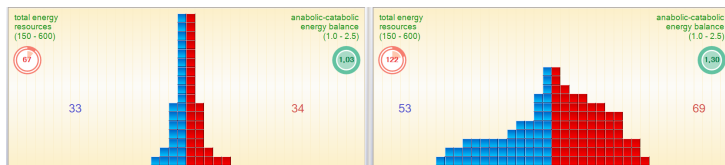


Abbildung 5: Veränderung des Energiestatus unter Anwendung von Airnergy



Abbildung 6: Veränderung des mentalen Stress-Index unter Anwendung von Airnergy

Diese elektrobiologische Wirkung auf die Blutgerinnselbildung ist ein besonderer Vorteil des Airnergy-Atmens aus Gründen, die weiter oben in diesem Artikel erläutert wurden. Die vergleichende Darstellung von Blutzellen unter dem Dunkelfeldmikroskop von Dr. Ishikawa (Abbildung 4) zeigt den Beweis für diese elektrobiologische Wirkung des Airnergy-Atmens.

Die Abbildungen darunter zeigen anhand von Vergleichs-Messungen mit der CHI Fractal Bioanalyse die Auswirkung der Airnergy-Therapie auf den Energiestatus und die mentale Stressbelastung. Der Patient litt an Blutgerinnseln aufgrund der COVID-19-Infektion. Die 40-minütige Airnergy-Therapie wurde unter spezieller fachlicher Anleitung durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen eine 82%ige Verbesserung der Gesamtenergie (Abbildung 5) und eine mentale Stress-Verringerung um 45 % (Abbildung 6).

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass alles im Leben ein Spiel von Energie ist und wir Menschen einfach eine elektrisch geladene Matrix mit einer bestimmten Konfiguration und einem bestimmten Algorithmus sind. Hinter der Biochemie steht die Elektrophysiologie, die nach den Gesetzen der Physik arbeitet. Hinter der Elektrophysiologie steht die profunde Mathematik, die das ultimative Informationssystem regelt.

Heute wird Information wissenschaftlich als der 5. Zustand der Materie betrachtet. Mit dem Fortschritt der Wissenschaft wurden Elektrozeutika als die Zukunft der Medizin bezeichnet, und die Zukunft ist heute. Dennoch repräsentiert der menschliche Körper die besten Pharmazeutika, Elektrozeutika, Neutrozeutika, Cosmozeutika oder welche ausgefallenen Begriffe auch immer wir in der Welt unseres menschlichen Verständnisses kreieren können. Die Terminologie ist nur ein Konzept, das im Kopf entsteht. - Was wirklich wichtig ist, ist ein wahres Verständnis für die Essenz des Lebens, der Gesundheit und des Wohlbefindens. Der Begriff Heilung kommt aus dem Protogermanischen und leitet sich von der Wurzel "khailz" ab, was soviel bedeutet wie "heil machen". Der Begriff Medizin kommt vom lateinischen Wort "medicina", was "Heilkunst" bedeutet. Leider haben alle diese Begriffe ihre ursprüngliche Bedeutung verloren, da wir den Kontakt zum Leben, wie es in seinen fundamentalen Elementen war, verloren haben.

Es liegt in unserer Verantwortung, unser Verständnis vom Leben neu zu gestalten, um Leben zu gewinnen! Hiermit möchte ich diesen Artikel beenden und mit einem Zitat von Dr. Albert Szent-Györgyi schließen, den ich für seine tiefgreifenden Einsichten in die Wissenschaft des Lebens bewundere!

*Alle lebenden Organismen sind nichts als Blätter am selben Baum des Lebens,
die verschiedenen Funktionen von Pflanzen und Tieren und ihren spezialisierten
Organen sind Ausdruck derselben lebenden Materie.
Diese passt sich an verschiedene Aufgaben und Umstände an, funktioniert aber
nach denselben Grundprinzipien.
Im Prinzip würde es keinen Unterschied machen, ob wir Nerven oder Nieren oder
Muskeln untersuchen, um die Grundprinzipien des Lebens zu verstehen.
In der Praxis jedoch ist dies sehr wichtig.*

Nobelpreisträger Albert Szent-Györgyi